

X-plore 2100

Instructions for use

de, en, fr



1/1

Involved in type approval: Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) Alte Heerstraße 111 53757 Sankt Augustin Germany Reference number: 0121

Involved in quality control: DEKRA Testing and Certification GmbH Handwerkstraße 15 70565 Stuttgart Germany Reference number:

CE 0158

ETC TP TC 019/2011



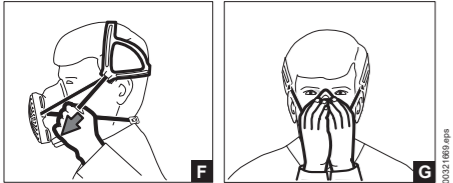
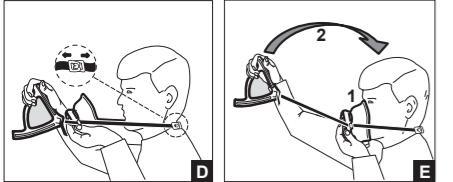
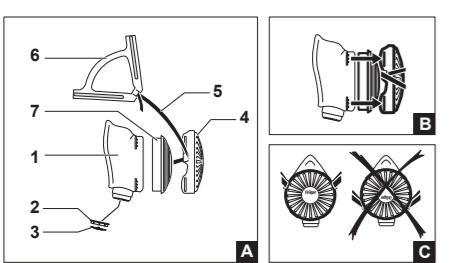
Approved body: BSI Assurance UK Ltd. Kitemark Court Davy Avenue Knowlhill Milton Keynes MK5 8PP United Kingdom Identification number:

UK CA0086

Manufacturer **Dräger Safety AG & Co. KGaA** Revalstraße 1 D-23560 Lübeck Germany +49 451 8 82-0

9021669 – 1471.250 me
© **Dräger Safety AG & Co. KGaA**
Edition: 10 – 2023-02 (Edition: 1 – 2005-09)
Subject to alterations
www.draeger.com

Other languages available at: www.draeger.com/ifu



de Gebrauchsanweisung

1 Sicherheitsbezogene Informationen



- Vor Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung und die der zugehörigen Produkte aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch den Anwender sicherstellen.

- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf dieses Produkt verwenden.
- Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.
- Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf das Produkt überprüfen, reparieren und instand halten. Dräger empfiehlt, einen Service-Vertrag mit Dräger abzuschließen und alle Instandhaltungsarbeiten durch Dräger durchführen zu lassen.
- Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.

2 Konventionen in diesem Dokument

2.1 Bedeutung der Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise werden in diesem Dokument verwendet, um den Anwender auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Die Bedeutungen der Warnhinweise sind wie folgt definiert:

Warnzeichen	Signalwort	Klassifizierung des Warnhinweises
	WARNUNG	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.
	VORSICHT	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Verletzungen eintreten. Kann auch als Warnung vor unsachgemäßem Gebrauch verwendet werden.
	HINWEIS	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht

- Maskenkörper
- Ventilsitz
- Ausatemventilscheibe
- Kappe
- Bänderung
- Kopfspinne
- Partikelfilter

3.2 Verwendungszweck

Die Halbmaske Dräger X-plore® 2100 wird mit einem Partikelfilter P2 oder P3 als Filtergerät verwendet¹⁾. Dieses Filtergerät filtert aus der vom Träger eingeatmeten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte bestimmte Partikel. Die Wahl des Atemfilters richtet sich nach den Schadstoffen in der Umgebung. Für Informationen zum Einsatzbereich und darüber, welche Filter verwendet werden können, siehe Gebrauchsanweisung der Partikelfilter.

Einsatztemperaturen der Halbmaske: -30 °C bis 60 °C. Für die Filter können andere Einsatztemperaturen gelten.

3.3 Zulassungen

Das Filtergerät ist zugelassen nach:

- EN 1827:1999+A1:2009
- EN 143:2000+AC:2005+A1:2006
- (EU) 2016/425
- (EU) 2016/425 as brought into UK law and amended
- NIOSH 42 CFR Part 84
- AS/NZS 1716:2012
- TP TC 019/2011

Konformitätserklärungen: siehe www.draeger.com/product-certificates

3.4 Kennzeichnungen






- außen auf der Halbmaske: Hersteller/Größe/Produktname in der Halbmaske: Teilenummer/CE-Kennzeichnung/Herstelldatum
- auf der Ausatemventilscheibe: Herstelldatum
- auf der Kopfspinne: Hersteller/Material/Teilenummer/Herstelldatum

Größe: SM = klein/mittel, ML = mittel/groß



Material: EPDM = Terpolymere bestehend aus Ethylen, Propylen und Elastodienkomponenten, SI = Silikon

Das Herstelldatum der Ausatemventilscheibe errechnet sich aus der angegebenen Jahreszahl und der Anzahl der Punkte.

3.5 Symbolerklärung

Symbol	Erklärung
	Temperaturbereich der Lagerbedingungen
	Maximale Feuchte der Lagerbedingungen
	Lagerfähig bis...
	Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.
	Atemschutz gegen Stäube und Partikel.

^[1] X-plore® ist eine eingetragene Marke von Dräger.

Symbol	Erklärung
	Atemschutz beim Schleifen, Sägen und Schneiden.
	Gibt das Herstelldatum der Halbmaske an. Im Inneren der Ringe stehen Herstellerkennzahl (Y) und Schlüsselzahl (Z). Die Schlüsselzahl gibt an, in welchem Jahr die erste Serie gefertigt wurde. Die 24 Felder der beiden Ringe entsprechen jeweils einem Halbjahr. Die Felder werden im Uhrzeigersinn gezählt, dabei beginnt man mit dem äußeren Ring im oberen rechten Feld. Dieses Feld (X) entspricht dem ersten Halbjahr des angegebenen Fertigungsjahrs. Wenn in einem Halbjahr gefertigt wird, wird das entsprechende Feld durch einen Punkt gekennzeichnet.

4 Gebrauch

4.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

⚠ WARNUNG

Lebens- oder Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Verwendung und Nichtbeachten folgender Anweisungen können Verletzungen oder Tod eintreten.

- Die Filtergeräte nur verwenden, wenn es keine Unklarheiten über den Verwendungszweck oder die Einsatzbedingungen gibt.

- Die folgenden Anweisungen beachten.

- Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Filtergeräten genau Folge leisten (in Deutschland z.B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z.B. AS/NZS 1715:2009).
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Entsprechende Atemfilter verwenden. Wenn der Schadstoff unbekannt ist, nur Pressluftatmer oder Druckluft-Schlauchgeräte verwenden.
- Filtergeräte nur verwenden, wenn die Luft keine unmittelbare Gefahr für Gesundheit oder Leben darstellt.
- Es muss gewährleistet sein, dass sich die umgebende Atmosphäre nicht ungünstig verändern kann.
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden.
- Nicht in mit Sauerstoff angereicherten Atmosphären verwenden.
- Für Einsätze in explosionsgefährdeten Bereichen Halbmaske mit Anti-Statikspray behandeln oder Wasserschleier verwenden.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
 - Mindestens 17 Vol.-% Sauerstoff in allen europäischen Ländern außer den Niederlanden, Belgien und Großbritannien und
 - mindestens 19 Vol.-% Sauerstoff in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien, Australien und Neuseeland.
 - In anderen Ländern nationale Richtlinien beachten.
- Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch Folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):
 - die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtsitz gewährleistet ist,
 - die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzjacke) zusammenpassen,
 - die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeitsplatzbedingungen geeignet sein,
 - die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

4.2 Vor Gebrauch

4.2.1 Atemfilter einsetzen

- Zungen an der Kappe hochbiegen und die Kappe abnehmen (siehe Abbildung B).
- Partikelfilter in die Aufnahme der Maske stecken. Der Kragen des Filters muss gleichmäßig auf dem Rand der Aufnahme liegen.
- Die Kappe richtig herum auf den Maskenkörper aufsetzen (siehe Abbildung C).
- Die Kappe auf den Maskenkörper aufstecken. Dazu die 4 Zungen über die 4 Rippen des Maskenkörpers schieben. Die Zungen fest andrücken, bis sie einrasten.

4.2.2 Halbmaske anlegen

- Die umgenähten Enden der Bänderung bis an die Kopfspinne ziehen.
- Die anderen Enden der Bänderung durch den Deckel ziehen, bis die Verschlusshaken am Deckel anliegen.
- Verschlusshaken schließen.
- Untere Bänderung um den Hals legen (siehe Abbildung D).
- Maskenkörper über Mund und Nase setzen (siehe Abbildung E-1).
- Kopfspinne auf den Hinterkopf setzen, dabei die Bänderung oberhalb der Ohren entlang führen (siehe Abbildung E-2).
- Enden der Bänderung anziehen, bis die Halbmaske fest am Gesicht anliegt (siehe Abbildung F).
- Dichtprüfung durchführen (siehe Abbildung G): Kappe mit beiden Händen so dicht wie möglich zuhalten und kräftig ausatmen. Wenn Atemluft zwischen Gesicht und Maskenkörper abströmt, Bänderung nachziehen oder eine andere Größe verwenden.

⚠ WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Gesichtsbehaarung oder -merkmale können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen.

- Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingesetztem Atemfiltern antreten.

5 Wartung

5.1 Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten	vor Gebrauch	nach Gebrauch	halb-jährlich	alle 2 Jahre	alle 6 Jahre
Kontrolle durch den Geräteträger	X				
Reinigung und Desinfektion		X		X ¹⁾	
Sicht- und Funktionsprüfung		X	X ²⁾		
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X

- Bei luftdicht verpackten Halbmasken, sonst halbjährlich.
- Bei luftdicht verpackten Halbmasken alle 2 Jahre.

5.2 Reinigung und Desinfektion

Halbmaske nach jedem Gebrauch reinigen und desinfizieren.

⚠ WARNUNG

Vergiftungs- oder Lebensgefahr!

Die Elastizität im Dichtbereich kann verloren gehen und die Maske sitzt nicht mehr richtig.

- Maskenkörper so gründlich reinigen, dass keine Rückstände von Hautpflege-Produkten am Maskenkörper bleiben.

⚠ VORSICHT	Gefahr der Materialbeschädigung!
Zum Reinigen und Desinfizieren keine Lösungsmittel (z. B. Aceton, Alkohol) oder Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln verwenden.	
► Nur die beschriebenen Verfahren anwenden und die genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden. Andere Mittel, Dosierungen und Einwirkzeiten können Schäden an dem Produkt hervorrufen.	

HINWEIS	Hautreinigung!
Silikon neigt zur Aufnahme von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Bei mehrfacher Reinigung und Desinfektion können sich diese Mittel im Silikon anreichern.	
► Reinigungs- und Desinfektionsvorgang genau befolgen. Alle Teile jeweils 10 Minuten unter fließendem Wasser gründlich spülen.	



Informationen zu geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und deren Spezifikation siehe Dokument 9100081 unter www.draeger.com/IFU .

- Atemfilter entfernen.
- Eine Reinigungslösung aus Wasser und einem Reinigungsmittel vorbereiten.
- Alle Teile mit einem weichen Lappen und einer Reinigungslösung reinigen.
- Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
- Ein Desinfektionsbad aus Wasser und einem Desinfektionsmittel vorbereiten.
- Alle Teile, die desinfiziert werden müssen, in das Desinfektionsbad einlegen.
- Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
- Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank trocknen lassen (Temperatur: max. 60 °C). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

5.3 Wartungsarbeiten

5.3.1 Halbmaske prüfen

- Alle Teile auf Risse, Bruchigkeit oder Verformung untersuchen.

5.3.2 Ausatemventilscheibe prüfen

- Ventilsitz in das Innere des Maskenkörpers drücken und aus der Maske entfernen.
- Ausatemventilscheibe am Rand anfassen und aus dem Ventilsitz ziehen.
- Ventilsitz auf Verschmutzung und Beschädigungen prüfen, ggf. mit Einwegtuch reinigen.
- Ausatemventilscheibe bis zum Einrasten in den Ventilsitz drücken. Die Scheibe soll gleichmäßig und eben auf dem Ventilsitz aufliegen. Ggf. Ventilscheibe austauschen.
- Ventilsitz so in den Maskenkörper einlegen, dass die Ventilscheibe nach außen zeigt.
- Ventilsitz in die Nut des Maskenkörpers drücken.

6 Transport

Produkt in der Originalverpackung transportieren.

7 Lagerung

Halbmaske ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur: -10 °C bis 60 °C bei <90 % rel. Feuchte.

Vor direkter Sonnen- und Wärmestrahlung schützen. ISO 2230 und nationale Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen beachten.

8 Entsorgung

Produkt gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

en	Instructions for use
----	----------------------

1 Safety-related information



- Before using this product, carefully read these instructions for use and those of the associated products.
- Strictly follow the instructions for use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the intended use section of this document.

- Do not dispose of the instructions for use. Ensure that they are stored and used appropriately by the product user.
- Only trained and competent users are permitted to use this product.
- Do not use a faulty or incomplete product. Do not modify the product.
- Notify Dräger in the event of any component fault or failure.
- Comply with all local and national rules and regulations associated with this product.
- Only trained and competent personnel are permitted to inspect, repair and service the product. Dräger recommend a Dräger service contract for all maintenance activities and that all repairs are carried out by Dräger.
- Use only genuine Dräger spare parts and accessories. Otherwise, the proper functioning of the product may be impaired.

2 Conventions in this document

2.1 Meaning of the warning notices

The following warning notices are used in this document to alert the user to potential hazards. The meanings of the warning notices are defined as follows:

Warning sign	Signal word	Classification of the warning notice
	WARNING	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in death or serious injury.
	CAUTION	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in physical injury. It may also be used to alert against unsafe practices.
	NOTICE	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in damage to the product or environment.

3 Description

3.1 Product overview

- Mask body
- Valve seat
- Exhalation valve disc
- Cap
- Harness
- Head harness
- Particle filter

3.2 Intended use

The Dräger X-plore® 2100 half mask is used as a filtering device with a P2 or P3 particle filter.²⁾ This device filters certain particles from the air breathed by the wearer within the specified limit values. The choice of respiratory filter depends on the pollutants in the environment. For information on the field of application and which filters can be used, see the Instructions for Use of the particle filters.

Temperature during use of the half mask: -30 °C to 60 °C. For the filters, different operating temperatures may apply.

3.3 Approvals

The filtering device has been approved in accordance with:

- EN 1827:1999+A1:2009
- EN 143:2000+AC:2005+A1:2006
- (EU) 2016/425
- (EU) 2016/425 as brought into UK law and amended
- NIOSH 42 CFR Part 84
- AS/NZS 1716:2012
- TP TC 019/2011

Declarations of conformity: See www.draeger.com/product-certificates

3.4 Labels






- On the outside of the half mask: manufacturer/size/product name
- On the inside of the half mask: part number/CE mark/date of manufacture
- On the exhalation valve disc: date of manufacture
- On the head harness: manufacturer/material/part number/date of manufacture



Size: SM = small/medium, ML = medium/large

Material: EPDM = terpolymers consisting of ethylene, propylene and elastodiene components, SI = silicone

The date of manufacture of the exhalation valve disk can be calculated from the specified year and the number of dots.

3.5 Explanation of symbols

Symbol	Explanation
	Temperature range of storage conditions
	Maximum humidity during storage
	Shelf life until...
	Caution! Follow the instructions for use.
	Respiratory protection against dusts and particles.

Symbol	Explanation
	Respiratory protection when grinding, sawing and cutting.
	Indicates the date of manufacture. Inside the rings are the manufacturer's code number (Y) and key number (Z). The key number indicates the year in which the first series was manufactured. The 24 fields of the two rings each correspond to a half-year. The fields are counted clockwise, starting with the outer ring in the upper right field. This field (X) corresponds to the first half of the specified year of manufacture. If production takes place in a half-year, the corresponding field is marked with a dot.

4 Use

4.1 Prerequisites for use

⚠ WARNING

Danger to life or risk of injury!

Improper use and failure to observe the following instructions may result in injury or death.

- Only use the filtering devices if there is no uncertainty about the intended use or the operating conditions.

- Follow the instructions below.

- Strictly follow the applicable national regulations regarding the use of filtering devices (in Germany e.g. BGR 190, in Australia and New Zealand e.g. AS/NZS 1715:2009).
- The environmental conditions (especially type and concentration of contaminants) must be known. Use appropriate respiratory filters. If the contaminant is not known, only use self-contained breathing apparatus or air line breathing apparatus.
- Only use filtering devices if the air does not pose an immediate danger to health or life.
- It must be ensured that the surrounding atmosphere cannot change unfavourably.
- Unventilated containers, pits, channels, etc. must not be accessed with filtering devices.
- Do not use in oxygen-enriched atmospheres.
- For use in potentially explosive atmospheres, treat the half mask with anti-static spray or use a water screen.
- The oxygen content of the ambient air must not fall below the following limit values:
 - At least 17 volume percent oxygen in all European countries except the Netherlands, Belgium and the United Kingdom; and
 - at least 19 volume percent oxygen in the Netherlands, Belgium, Great Britain, Australia and New Zealand.
 - In other countries, observe national guidelines.
- The operator/user must ensure the following before first use (see European Directive 89/656/EEC):
 - The fit must be correct, e.g. to ensure a perfect seal.
 - The personal protective equipment must match any other personal protective equipment worn at the same time (e.g. protective jacket).
 - The personal protective equipment must be suitable for the respective workplace conditions.
 - The personal protective equipment must meet the ergonomic requirements and health needs of the respective wearer of respiratory protective devices.

4.2 Before use

4.2.1 Insert respiratory filter

- Bend up the tongues on the cap and remove the cap (see Figure B).
- Insert the particle filter into the receptacle of the mask. The collar of the filter must lie evenly on the edge of the receptacle.
- Put the cap on the mask body the right way round (see Figure C).
- Put the cap on the mask body. To do this, slide the 4 tongues over the 4 ribs of the mask body. Press the tongues firmly until they click into place.

4.2.2 Put on half mask

- Pull the sewn ends of the banding up to the head straps.
- Pull the other ends of the banding through the lid until the locking hooks are in contact with the lid.
- Close the locking hook.
- Place the lower banding around the neck (see Figure D).
- Place the mask body over the mouth and nose (see Figure E-1).
- Place the head straps on the back of the head, guiding the banding along above the ears (see Figure E-2).
- Tighten the ends of the banding until the half mask is tight against the face (see Figure F).
- Carry out a leak test (see Figure G): Hold the cap as tightly as possible with both hands and exhale forcefully. If breathing air escapes between the face and the mask body, tighten the banding or use a different size.

⚠ WARNING

Risk of poisoning!

Facial hair or features may affect the required tight fit of the half mask.

- Only use a tight half mask and respiratory filters.

5 Maintenance

5.1 Maintenance table

Work to do	Before use	After use	Every 6 months	Every 2 years	Every 6 years
Check by the device user	X				
Cleaning and disinfecting		X		X ¹⁾	

^[2] X-plore® is a registered trademark of Dräger.

